

Bundesverband Solarwirtschaft

Mehr Engagement bei Speichern

[22.05.2013] Der Bundesverband Solarwirtschaft hat die Arbeitsgruppe Solarstrom-Speicher ins Leben gerufen. Diese soll unter anderem die Anpassung und Erarbeitung von Normen und Regelwerken vorantreiben.

Sein Engagement im Zukunftsfeld Batteriespeicher will der Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar) verstärken und hat dazu die Arbeitsgruppe Solarstrom-Speicher gegründet. Wie der Verband meldet, hat es sich die Arbeitsgruppe, die aus Experten der BSW-Geschäftsstelle und aus von Mitgliedsunternehmen entsandten Firmenvertretern besteht, unter anderem zur Aufgabe gemacht, die Anpassung und Erarbeitung von Normen und Regelwerken voranzutreiben. „Batteriespeicher vergrößern den Nutzen der Photovoltaik für die Energiewende, weil der zwischengespeicherte Strom mittelbar die Netze entlastet. Für den Betreiber erhöht der Batteriespeicher den Eigenverbrauch der Solarstromanlage, wodurch die Abhängigkeit vom Strombezug aus dem Netz sinkt“, erklärte BSW-Solar-Geschäftsführer Jörg Mayer. Der Bundesverband Solarwirtschaft rechnet nach eigenen Angaben mit einer wachsenden Nachfrage nach Batteriespeicher-Systemen. „Mit den richtigen technischen Standards könnten mögliche Kinderkrankheiten dieses Zukunftsmarkts bereits im Vorfeld vermieden werden“, so der Sprecher der Arbeitsgruppe Solarstrom-Speicher, Martin Rothert.

(bs)

Stichwörter: Energiespeicher, Bundesverband Solarwirtschaft, Jörg Mayer, Photovoltaik